

PROJEKTVORSTELLUNG & DISKUSSION: ANDERSWERTE DES GLOBALEN LERNENS IM DIGITALEN RAUM

BNE Festival 17. April 2021 digital

ivamos!

welt.weit.virtuell
Globales Lernen mit digitalen Medien

Anderswerte des Lernens im digitalen Raum

- Was fällt Ihnen und euch spontan ein?

Wer ist Vamos e.V.?

- **Vamos e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein in Münster.**
- **Seit 1987 setzen sich Ehren- und Hauptamtliche ein...**
 - ... für weltweite Gerechtigkeit
 - ... für einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde
 - ... für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen – weltweit
- ***Vamos bedeutet auf spanisch: Lasst uns gehen! – Lasst uns etwas bewegen!***

Unser (digitales) Bildungsverständnis

Grundlagen: Globales Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, »Global Citizenship Education«

- **Problem- und lebensweltorientiertes Lernen (challenge-based-learning)**
 - **Lernen durch reflektierte Erfahrung**
 - **Lernen in einem kooperativen, kollaborativen und selbstregulierenden Setting (Schrüfer & Brendel 2018,11)**
 - **„Organisiertes Fachsimpeln“ (Rosa 2019)**
- **Lehrer:innen & Multiplikator:innen als Lernprozessgestalter:innen**

Projektziele wwv

- **Neue Bildungszugänge zusammen mit jungen Menschen in Bezug zu nachhaltigem Handeln in einer globalisierten Welt finden, die auf aktuelle gesellschaftliche und globale Herausforderungen reagieren**
 - I. **Modernisierung der Bildungsmaterialien**
 - II. **Digitaler Einstieg in Bildungsangebote
TrikotTausch und Konsumwandel**
 - III. **Teaser für Buchungen der analogen
Bildungskoffer und Ausstellungen**
 - IV. **Gewinnung neuer Interessent:innen**

- **GESTALTUNGSKOMPETENZ aufbauen**



KONSUM
Wandel
Wir können auch anders.

TRIKOT
TAUSCH

Ausgangsfragen wwv

- **Inwieweit und in welchen Bereichen können digitale Elemente Bildungsangebote des Globalen Lernens / BNE ergänzen, verbessern, neugestalten oder sogar neue Lernformen ermöglichen?**
- **Welche (digitalen) Formate gibt es schon bzw. braucht es, um junge Menschen zu aktivieren, an der Lösung globaler Herausforderungen mitzuwirken?**
- **Wo liegen die Chancen und Grenzen digitaler Bildungsangebote des Globalen Lernens und der BNE?**

Neue Perspektiven auf Lernprozesse

Lernverständnis in verschiedenen Epochen

Buchdruckzeitalter	digitales Zeitalter
lehrerzentriert	lernerzentriert
belehrend	erforschend
systematisch	problemorientiert
objektivistisch	perspektivisch
dekontextualisiert	re-kontextualisiert
allein	im Austausch
festliegendes Ergebnis	ergebnisoffen
vorgegebene Bedeutung	persönlicher Sinn
Denkmodell: Büffeln	Denkmodell: Rauskriegen

CC-BY Lisa Rosa

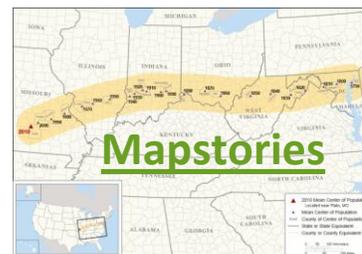
Ko-Kreative Entwicklung von digitalen Einstiegseinheiten zum Globalen Lernen



Ko-Kreative Entwicklung von digitalen Einstiegseinheiten zum Globalen Lernen

- SuS als Expert:innen ihrer Lebenswelt beteiligen, mitreden und mitgestalten lassen
- Durchführung von mehrwöchigen ko-kreativen Labs mit ausgewählten SuS zu bereits bestehenden Bildungsmaterialien
- Prozessorientiert und partizipativ

→ Welche (digitalen) Formate gibt es schon bzw. braucht es, um junge Menschen zu aktivieren, an der Lösung globaler Herausforderungen mitzuwirken?



Ausgangsfragen: Anderswerte digitalen globalen Lernens

1. (Wie) kann digitales Globales Lernen / digitale BNE erfolgreich durchgeführt werden?
2. Was sind mögliche „Anderswerte“ des Lernens mit digitalen Medien?
3. Was ändert sich im digitalen Raum in Hinblick auf individuelle Lernprozesse?
4. Wie kann selbstorganisiertes und kollaboratives Lernen im digitalen Raum weitergeführt werden?

TOOLS FÜR DIGITALE ANDERSWERTE

Reflectories und Mapstories

Reflectories



KEIN HUNGER

Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2030 kein Mensch auf der Welt mehr hungern muss. Hunger hat vielseitige Facetten. In diesem Reflectory erfährst du, welche möglichen Ursachen hinter dem Problem Hunger stecken und wirst dazu aufgefordert, Entscheidungen zu treffen, um Hunger zu bekämpfen.

REFLECTORY STARTEN



MASSNAHMEN GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Die Vereinten Nationen möchten zum einen Anpassungsfähigkeiten an den Klimawandel stärken und zugleich Maßnahmen zum Klimaschutz treffen. In diesem Reflectory erfährst du, welche Faktoren zum Klimawandel beitragen, und du wirst aufgefordert zu entscheiden, welche Klimaanpassungs- und Klimaschutzmaßnahmen getroffen werden sollen. - Dies ist die deutsche Version des Reflectories "Measures to combat climate change".

REFLECTORY STARTEN



NACHHALTIGE STÄDTE

Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2030 Städte und Gemeinden nachhaltig, sicher und für alle zugänglich werden. In diesem Reflectory erfährst du, wie Rio de Janeiro nachhaltiger werden will und du kannst selbst mitentscheiden, wie sich die Stadt und damit auch das Leben ihrer Bewohner verändern soll.

REFLECTORY STARTEN



NACHHALTIGE/R PRODUKTION UND KONSUM

Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass die Produktion und der Konsum von Waren so gestaltet werden sollen, dass sie ökologisch, sozial und ökonomisch verträglich ist. In diesem Reflectory erfährst du, welche Faktoren die Produktion und den Konsum beeinflussen und du wirst aufgefordert, Entscheidungen zu treffen, um Prozesse nachhaltiger zu gestalten.

REFLECTORY STARTEN

<https://www.reflectories.de>

Gefördert durch

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



mit finanzieller
Unterstützung des



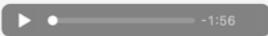
Reflectories - Aufbau



NACHHALTIGE STÄDTE

Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2030 Städte und Gemeinden nachhaltig, sicher und für alle zugänglich werden. In diesem Reflectory erfährst du, wie Rio de Janeiro nachhaltiger werden will und du kannst selbst mitentscheiden, wie sich die Stadt und damit auch das Leben ihrer Bewohner verändern soll.

Starte das Reflectory mit dem ersten Audio-Track



Erfahre mehr über das Leben in Rio.

LEBEN IN RIO DE JANEIRO

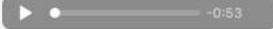
ENTSCHEIDUNGSVERLAUF

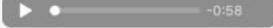
Erfahre mehr über das Leben in Rio de Janeiro:



Höre dir die verschiedenen Meinungen an:

Bürgermeisterin  -0:42

Vertreter einer Baufirma  -0:53

Bürgerin  -0:58

Informiere dich hier über die Stadtentwicklung Rios und über das Leben in Favelas.

Orientierung in Rio de Janeiro [SDG11_M1.pdf](#)

Bevölkerungsentwicklung in Rio und Berlin im Vergleich [SDG11_M2.pdf](#)

Leben in einer Favela [SDG11_M3.pdf](#)

Entscheide nun, wo der neue Wohnraum geschaffen werden soll: Am Stadtrand oder in Zentrumslage?

STADTRANDLAGE **ZENTRUMSLAGE**

Bildschirmfoto

<https://www.reflectories.de>

Reflectories - Ziele und Anforderungen

SYSTEMKOMPETENZ	BEWERTUNGSKOMPETENZ	GESTALTUNGSKOMPETENZ
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung muss ein Dilemma darstellen • Situationen hinreichend komplex • unterschiedliche Dimensionen der Nachhaltigkeit • unterschiedliche Maßstabsebenen • Wechselwirkungen zwischen der persönlichen Handlung und globalen Prozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensweltbezug (reflexionsfördernd) • verschiedene Positionen im Hinblick auf Werte und Normen • Situationen durch Unsicherheit gekennzeichnet 	<ul style="list-style-type: none"> • Anregen von Handlungsintentionen • Kooperieren • Mitverantwortung zeigen • Kommunizieren und aushandeln

u. a.
 - Schrüfer, Schuler, 2019
 - Ohi, 2018, 2013

- Ohi, 2018, 2013
 - Brockmüller, Siegmund 2017, 2018
 - UNESCO/MGIEP, 2017

- Brendel, 2017
 - Rempfler, Uphues 2011
 - Bögeholz, Eggert, 2007

Reflectories - Anwendung

Projekt Reflectories

Hier finden Sie Reflectories zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die Projekt Reflectories wurden unter Mitarbeit von Lehrkräften, Studierenden und Fachwissenschaftler*innen am Institut für Didaktik der Geographie entwickelt und im Anschluss professionell vertont. Das Projekt wurde durch Engagement Global und das BMZ gefördert.

PROJEKT REFLECTORIES

Community Reflectories

Hier finden Sie Community Reflectories. Diese sind von Lehrkräften, Studierenden und Schülerinnen und Schülern entwickelt worden. Wenn Sie selbst ein Reflectory erstellt haben (siehe Autorentool) und dieses gerne hier veröffentlichen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

COMMUNITY
REFLECTORIES



<https://www.reflectories.de>

Gefördert durch



mit finanzieller
Unterstützung des



Reflectories - Anwendung

Material zu den Projekt Reflectories

^ Reflectory zum SDG 2 – Kein Hunger

Reflectory zum SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Strukturbaum (Übersicht über Entscheidungswege)

Info-Text: Was ist nachhaltige Stadtentwicklung?

Info-Text: Wann ist eine Stadt nachhaltig?

^ Reflectory zum SDG 12 – Nachhaltige/r Produktion und Konsum

^ Reflectory zum SDG 13 – Maßnahmen gegen den Klimawandel

Material zu den Community Reflectories

^ Reflectory zum SDG 1 - Keine Armut

^ Reflectory zum SDG 7 – Energie

^ Reflectory zum SDG 12 - Konsum - Mode um jeden Preis



<https://www.reflectories.de>

Gefördert durch



mit finanzieller
Unterstützung des



Reflectories - Anwendung

STARTSEITE REFLECTORIES FÜR LEHRKRÄFTE AUTORENTOOL



Reflectories

AUTORENTOOL

Mit dem **Autorentool** bieten wir Ihnen die Möglichkeit eigene Reflectories zu erstellen. Dabei können Materialien wie beispielsweise Pdf-, Bild- und Tondateien eingebunden werden. Die Erstellung eines eigenen Reflectory bietet sich in Form eines Projekts oder einer Abschlussarbeit an.

Im Vorfeld ist eine Registrierung bzw. ein Einloggen erforderlich. Die selbst erstellen Reflectories werden nicht auf der Reflectory-Website veröffentlicht.

Die **Anleitung** hält zudem alle wichtigen Informationen zur Funktionsweise des Autorentools bereit und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihrer ersten eigenen Reflectories.



<https://www.reflectories.de>

Gefördert durch



mit finanzieller
Unterstützung des



Mapstories

- Interaktives Kartentool zur audiovisuellen Darstellung globaler Prozesse
- Optische Verknüpfung in die gesamte Welt
- Stories aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen
- Einfaches Geschichtenerzählen
- Integration von Bildern, Audio, Videos, Apps, Google Streetview und anderer Elemente möglich
- Aktuelle technische und inhaltliche Entwicklung im Projekt „welt.weit.virtuell“

Fragen fürs Miroboard pro Tools

- Anderswerte im Vergleich zu analogen Formaten?
- Didaktische Herangehensweise?
- Förderung von selbstorganisiertem und kollaborativem Lernen?
- Chancen und Herausforderungen der jeweiligen Tools
- Änderungen bei den (nicht) intendierten Lernprozessen?

Weitere Fragen (optional)

- **Kostenlos und anonym – Umgang mit der digitalen Nutzung der Bildungsangebote oder machen wir uns mit kostenlosen digitalen Fortbildungsangeboten den Markt kaputt?**
- **Wie nutze ich digitale Angebote als Teaser zur Buchung meiner Bildungsangebote?**
- **Hybride Angebote – Digitaler Start und analoge Weiterführung?**

Quellen

- <https://shiftingschool.wordpress.com/2019/04/01/lernen-anleiten-im-digitalen-zeitalter-verstehen-und-praktizieren/>
- <https://shiftingschool.wordpress.com/2017/11/28/lernen-im-digitalen-zeitalter/>
- <https://axelkrommer.com/2015/08/04/welchen-mehrwert-haben-digitale-medien-fuer-das-schulische-lernen/>

Vielen Dank für eure Ideen und Rückmeldungen

Weitere Informationen:

Vamos e.V.
Sophia Firgau & Tore Süßenguth
Fon: 0251-45431

firgau@vamos-muenster.de
suessenguth@vamos-muenster.de

<https://vamos-muenster.de/welt-weit-virtuell/>